

Unser Ziel: Insektenfördernde Anbauregionen

LIFE Insektenfördernde Regionen verbreitet und unterstützt insektenfreundliche Biodiversitätsmaßnahmen auf Landschaftsebene und geht dafür entschlossen neue Wege. Regionen profitieren ganzheitlich vom gemeinschaftlichen Ansatz, der von Beginn an auch Vermarktungsstrukturen für Produkte der Regionen mitdenkt- und das Konzept ist auf viele Anbauregionen in Deutschland und der EU übertragbar.



Gemeinsam mit regionalen Akteuren der Pilotregionen entwickeln die Projektpartner von LIFE Insektenfördernde Regionen praktische Biodiversitäts-Aktionspläne. Das bedeutet weniger Pestizide und Düngemittel, mehr ökologische Strukturen und mehr Artenvielfalt.

Partner, Förderer & Kontakt



Guter Insektenschutz geht nur gemeinsam. Das Projekt LIFE Insektenfördernde Regionen ist eine Kooperation von

Koordinator Weitere Partner



Das Projekt wird vom LIFE-Programm der Europäischen Union gefördert.



LIFE19 GIE/DE/000785

Weitere Informationen und Kontakt:



Ihr Feedback zu dieser Publikation:



www.insektenregionen.org

© 2022 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers Global Nature Fund (GNF).
Fotos: © SimoneVomFeld, Gabriela Piwowarska, Piet1609, Gerhard Neuholt / Pixabay; Holger Loritz / Netzwerk Blühende Landschaft.



Regionaler
Insektenschutz:
Der Bliesgau
ist dabei und lässt
es brummen!

Regionen fördern Insekten

Gemeinsam für
Insektenschutz auf
Landschaftsebene.

Mit finanzieller Unterstützung von



Kooperationspartner



Unsere Maßnahmen: Regionaler Anschub für den Insektenschutz



Von Ende 2020 bis 2024 setzen die Partner im Projekt LIFE Insektenfördernde Regionen in jeder Region ein spezifisches Konzept und Maßnahmenpaket um. Gemeinsam mit Landwirt*innen schaffen sie viele Hektar neue insektenfreundlich bewirtschaftete Flächen.

Zur Steigerung der Insektenschutzkompetenz schulen die Partner Landwirt*innen, Berater*innen und Zertifizierer*innen, damit sie die Maßnahmen fachkundig umsetzen und deren Qualität bewerten können.

Ein Monitoring auf ausgewählten Flächen belegt die Wirksamkeit der Maßnahmen über die Projektlaufzeit hinweg. Bürger*innen und Landwirt*innen können außerdem bei der Beobachtung des Insektenbestands mitmachen: Dafür nutzt LIFE Insektenfördernde Region ein Citizen Science Tool.

Insektenfördernde Region Bliesgau

Geprägt durch sanfte Hügel, Streuobstwiesen und kleinstrukturierter Landwirtschaft ist der im Saarland gelegene Bliesgau eine besonders artenreiche Region Deutschlands. Dabei bezieht sich die Insektenfördernde Region Bliesgau auf den Einzugskreis der Biosphäre Bliesgau und deckt ca. 36.000 ha dieses Naturraums ab. Neben den lokalen landwirtschaftlichen Betrieben und ansässigen Unternehmen fallen auch die Kommunen Kleinblittersdorf, Gershem, Mandelbachtal, Blieskastel, St. Ingbert und Kirkel in diese Zonierung.



Unsere Vision

In unserer Projektregion möchten wir Maßnahmen zur Förderung der Insektenvielfalt initiieren: egal ob auf Agrarflächen, im Wald oder in Gemeinden. Unsere Motivation ist der Gedanke an eine andauernde Verbesserung der Lebensräume für Insekten. Dafür arbeiten wir mit möglichst vielen Landnutzer*innen zusammen.

Wir möchten der Öffentlichkeit zeigen, dass Artenvielfalt und besonders Insekten die Grundlage für unsere Ökosysteme und unsere Lebensmittelproduktion sind.

IFR Bliesgau: Gemeinsam für wertvolle Lebensräume

In unseren Demonstrationsbetrieben arbeiten wir mit engagierten Landwirt*innen zusammen. Gemeinsam analysieren wir den Betrieb und entwickeln individuelle Lösungen zur Förderung von Insekten. Zusammen arbeiten wir uns tief in die Betriebsabläufe ein, sprechen mit Zwischen- und Einzelhandel, suchen nach Vermarktungsideen und schreiben Erfolgsgeschichten.

Wenn Sie der regionalen Allianz zur Förderung von Insekten im Bliesgau beitreten möchten, dann melden Sie sich bitte bei:

Tobias Ludes (ludes@globalnature.org)

